

# Opladener Gespräche, CBT Wohnhaus Upladin 05. Oktober 2011

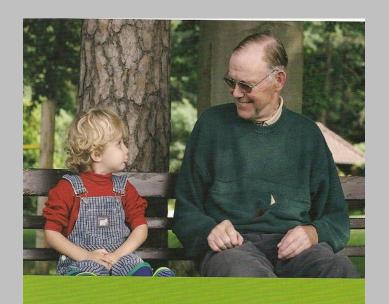
# Wie entwickeln sich unsere Städte? Wie entwickelt sich Opladen? Die Folgen des demographischen Wandels



Dr. Daniel Zerweck
Koordinator Demografischer Wandel



# Bilder des Alter(n)s: Defizit- versus Kompetenzmodell



Alter als individueller Funktionsverlust und gesellschaftliche Belastung?

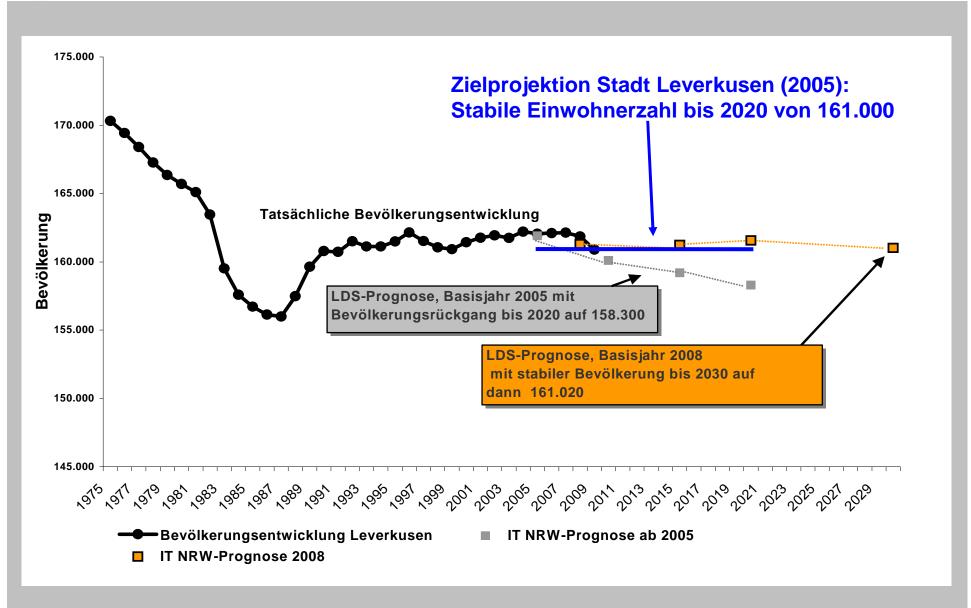
oder:

Altersbilder in der Gesellschaft

Themen und Ziele des Sechsten Altenberichts der Bundesregierung Alter als individuelle Chance und gesellschaftliches Potenzial?



## Bevölkerungsentwicklung Leverkusen

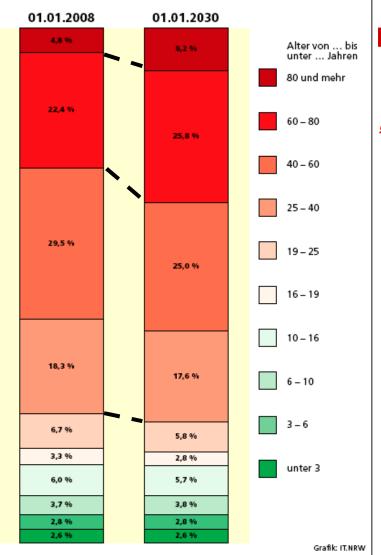




# Entwicklung der Altersstruktur

### Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens 2008 bis 2030\*) nach Altersgruppen: Stadt Leverkusen

80 und mehr	7 700	13 200	+71,7 %
40 – 60 60 – 80	47 600 36 200	40 200 41 600	–15,5 % +14,8 %
25 – 40	29 500	28 300	-4,1 %
19 – 25	10 800	9 300	-13,6 %
16 – 19	5 300	4 500	-15,0 %
10 – 16	9 600	9 200	-5,0 %
6 – 10	6 000	6 100	+1,4 %
3 – 6	4 500	4 500	+0,3 %
unter 3	4 200	4 2 0 0	+1,0 %
Alter von bis unter Jahren	01.01.2008	01.01. 2030	Veränderung vom 01.01.2008 bis 01.01.2030



**Hochbetagte** 

"Ältere"

**Nachwuchs** 

<sup>\*)</sup> Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung 2008 bis 2030/2050



## Aufgabenfelder und Maßnahmen

### Aufgabenfeld Bevölkerung Gesellschaft Wirtschaft Titel **FAMILIENSTARK GENERATIONENPAKT ALTERSKRAFT** Know-How AWO, CBT Materialsammlung Untersuchung durch IAT (Haus Upladin), GBO, (Institut Arbeit und Tech-Bilaterale Gespräche Fachbereich Soziales nik, FH Gelsenkirchen) Expertenwerkstatt mit Methodische Expertenrunde mit IAT Entwicklung des Verwaltungsvorstand Vorgehensweise Bürgernetzes Opladen Ergebnispräsentation mit **Ergebnis Fachdialog** 1:0 für's Ehrenamt Verwaltungsvorstand und "Familienfreundliche Wirtschaftsverbänden Stadt" Kurzbericht Nutzung "Intergene-**Expertise** Ergebnis Maßnahmen der rational contact zone "Wachsen mit dem Familienförderung (IGCZ) - Alte Töpferei" Alter" Für Leverkusen geeignete und umsetzbare Maßnahmen Wurde mit der Umsetzung der Maßnahme bereits begonnen? Wie ist die erwartete Wirksamkeit der Maßnahme?

Welche Kosten wird die Maßnahme erzeugen und wer trägt diese?

Gibt es Widersprüchlichkeiten bzw. Ergänzungen von Maßnahmen?

Wie hoch ist der Personalaufwand, bei welcher Institution?

Kriterien



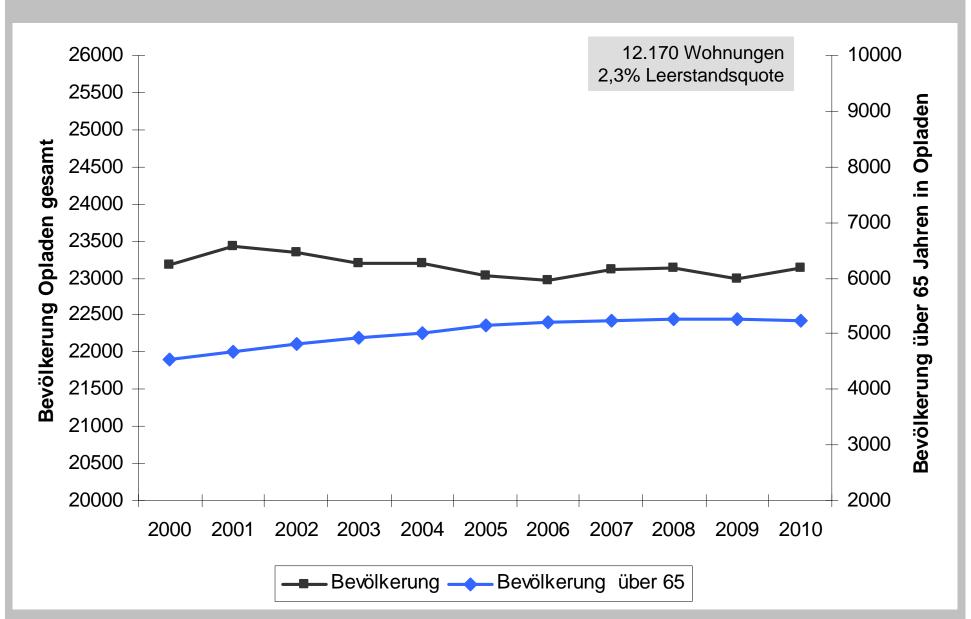
# Mögliche für Leverkusen angemessene Maßnahmen

	Maßnahmenliste Priorität 1	
1	Veranstaltungskalender für Kinder und Eltern	•
2	Umbau von Gebäuden für neue Bedarfe	
3	Erstellung familienfreundlicher Planungsrichtlinien	•
4	Fertigung eines Stadtplanes für Kinder	•
5	Optimierung der familienorientierten, quartiersbezogenen Freizeitinfrastruktur	<b>(</b>
6	Intensivierung der Bekanntmachung und Vermarktung seniorenwirtschaftlicher Angebote	
7	Aufbau einer Musterwohnung barrierefreies Wohnen	<b>(</b>
8	Optimierung des städtischen Online- / Webangebotes	•
9	Senioren-Wirtschaftsgipfel Leverkusen	<b>(</b>
10	Verbesserung der Seniorenorientierung des Einzelhandels	
11	Initiative "Zertifikat seniorenfreundlicher Einzelhandel"	
12	Schaffung intergenerativer Netzwerke und Begegnungsorte für Jung und Alt in jedem Stadtteil	<b>•</b>

Stadt Leverkusen (teilweise Sponsoring etc. möglich)



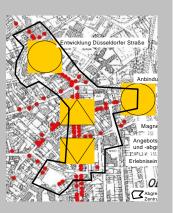
# Bevölkerungsentwicklung in Opladen 2000-2010





# Aktuelle Planungsansätze









# Cities In Balance – Active Cities For All Ages (CIB)

- Seit Oktober 2008 beteiligt sich die Stadt Leverkusen mit mehreren Städten aus Nord-West Europa an dem Projekt im EU-Programm Interreg IVb NWE.
- Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Lebensumstände für die ältere Generation. Durch die Umsetzung verschiedener Maßnahmen sollen aktive Städte für jedes Alter entstehen.
- Das Projekt endete am 30. September 2011.

# Cities In Balance – Opladen

- Opladen stellt einen Schwerpunkt der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des EU-Projektes dar.
- Insbesondere sind hier zu nennen:
  - Das Bürgernetz Opladen
  - Die "Alte Töpferei" auf dem Gelände der AWO Leverkusen in Opladen



- Es ist das Anliegen des Bürgernetzes die Menschen in Opladen auf den Weg zur aktiven Mitgestaltung ihres Umfeldes mitzunehmen und nachhaltig zu aktivieren.
- Im Bürgernetz arbeiten die drei Partner das CBT-Wohnhaus Upladin, der Gemeinnützige Bauverein Opladen eG und die Stadt Leverkusen – zusammen.
- Eingeleitet wurde der Prozess mit der Implementierung eines Stammtisches im CBT-Wohnhaus Upladin (zwei Mal im Jahr stattfindend).
- Seit 2009 gibt es eine ehrenamtliche Stelle die mit der "Kümmererin" Evelyn Erb besetzt ist.
- Diese wird unterstützt durch ein Freiwilligenteam aus 6 Mitgliedern.



# **CIB – Struktur Bürgernetz Opladen**



### Stammtisch im Bürgernetz Opladen

### Aufgabe / Funktion:

- Kommunikationsplattform
- Vernetzung
- Austausch über Angebote im Stadtteil;
- Hinweise auf Angebotslücken;
   Ideen für den Stadtteil Opladen
- Motor für den Bürgernetz

### Teilnehmer:

- Örtliche Akteure (Vereine, Gruppen, etc.)
- Einwohner und Bürger Opladens
- Regelmäßige Mitglieder / Besucher:
  - Initiatoren Bürgernetz
  - Kümmerer
  - Freiwilligenteam Opladen (bei Bedarf und Interesse)

### Bürgertreff im Bürgernetz Opladen (ehrenamt). Ansprechpartnerin)

### Aufgabe / Funktion

- Ansprechpartner für die Menschen im Stadtteil bei Anliegen und Anregungen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements (wöchentliche Sprechstunden)
- Lotsenfunktion zwischen Bürgerschaft und Akteuren vor Ort
- Unterstützung bestehender sowie Entwicklung neuer Projekte für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen
- Begleitung des Freiwilligenteams
- Zusammenarbeit mit den Akteuren im Stadtteil

### Freiwilligenteam Opladen

### Aufgabe / Funktion

- Durchführung von Projekten (z. B. Öffentlichkeitsarbeit)
- · Gewinnung neuer Freiwilliger
- Teilnahme an den Stammtischen im Bürgernetz Opladen (projektbezogen)
- Teilnahme an den Sitzungen der Arbeitsgruppe Bürgernetz Opladen (projektbezogen)

### Angebote für den Stadtteil

### möglich:

- · "Freizeitführer" für Opladen
- Begleitdienst
- Telefondienst

Quelle: FB Soziales



# CIB – Beispielhafte Projekte des Bürgernetzes

Handy-Kurse von Schülern des Landrat-Lukas-Gymnasiums für Senioren







Weihnachtscafe



- Die Idee war die Schaffung und der Aufbau eines Kontakt- und Bildungszentrums als Erfahrungs- und Wissensbörse für Senioren und Jugendliche.
- Entwickelt wurde das Projekt von der Stadt Leverkusen und der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Leverkusen.
- Das denkmalgeschützte Gebäude der "Alten Töpferei" auf dem Gelände der AWO in Opladen wurde umgebaut und den zukünftigen Bedürfnissen entsprechend ausgestattet.
- Es wurde ein Programm, das generationenübergreifende Kurse beinhaltet entwickelt, so dass heute in der "Alten Töpferei" Jung und Alt Erfahrungen und Wissen austauschen können.
- Geplant ist z.B. ein Kurs für Kinder, in dem Handwerker im Ruhestand ihr Wissen weitergeben.

